



Foto: Line knipst/Pexels

SO GEHT
AUFSCHWUNG

UNTERNEHMERTUM IN DER ZEITENWENDE

Welche Verantwortung trägt die Wirtschaft?

27.11.2024
17:30 - 18:45 Uhr
virtuell

PROGRAMM

17:30

Herzlich willkommen!

Julius Frank

Programmmanager, Reinhold-Maier-Stiftung

**Impuls: Ressourcenorientiertes Wirtschaften.
Der Schlüssel für unternehmerische
Zukunftsfähigkeit.**

Dr. Friedrich Glauner

Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph am
Weltethos-Institut der Uni Tübingen

Diskussion

Niko Reith MdL

Wirtschaftspolitische Sprecher der FDP/DVP-
Landtagsfraktion

Julia Weinzettl

Unternehmerin und Innovationsjournalistin

Dr. Friedrich Glauner

Zeit für Ihre Fragen!

Moderation:

Anne-Cécile Graber

Moderatorin und Organisationsberaterin

18:45

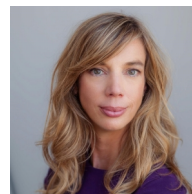
Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT



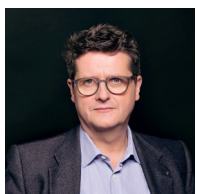
Niko Reith MdL

ist wirtschafts- und sozialpolitischer
Sprecher der FDP/DVP-Fraktion. Er war
Obmann der Enquete-Kommission
„Krisenfeste Gesellschaft“. Reith ist
unabhängiger Versicherungsmakler und
Sprecher der FDP/VP-Fraktion im
Gemeinderat von Donaueschingen.



Julia Weinzettl

ist Unternehmerin und
Innovationsjournalistin. In ihrem "Buch
Conscious Culture – Unternehmen in der
Zeitenwende" zeigt sie, wie Firmen
ernsthafte Veränderung schaffen, Conscious
Leadership leben und Geschäftsmodelle im
Angesicht des Klimawandels finden.



Dr. Friedrich Glauner

verfügt über umfassende Erfahrung als
Unternehmer sowie in der Lehre und
Forschung im Bereich von Philosophie und
Ökonomie. Am Weltethos-Institut
entwickelte er Konzepte wie die
Bewusstseinsökonomie. Aktuell liegt sein
Fokus auf ressourcenschöpfenden
Kreisläufen.

ZUM THEMA!

In einer von geopolitischen Krisen und wirtschaftlichen Umbrüchen geprägten Welt stehen Unternehmen vor nie dagewesenen Herausforderungen. Russlands Angriffskrieg in der Ukraine und der zunehmende Einfluss Chinas verdeutlichen die enge Verbindung von wirtschaftlichem Handeln mit den Werten Freiheit und Demokratie. Ein stabiler politischer Rahmen wird mehr denn je zur Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität. Gleichzeitig tragen Unternehmen eine immense Verantwortung, indem sie nicht nur als Wachstumstreiber agieren, sondern auch soziale Strukturen stärken, Lieferketten sichern und neue Perspektiven schaffen.

Wie können Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden, ohne dabei ihre wirtschaftlichen Ziele aus den Augen zu verlieren? Welche Rolle spielen sie in Zeiten geopolitischer Unsicherheit und globaler Krisen? Und wie können sie innovative Lösungen entwickeln, die ihre eigene Resilienz stärken und gleichzeitig dem Gemeinwohl dienen?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen **Dr. Friedrich Glauner**, Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph am Weltethos-Institut der Uni Tübingen, **Julia Weinzettl**, Unternehmerin und Innovationsjournalistin, sowie **Niko Reith**, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion, diskutieren - und mit Ihnen!

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem **Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e.V.** statt.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Geneviève Loukakis
Telefon +49 711 220707 33
Genevieve.Loukakis@Freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/wigju**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

UNTERNEHMERTUM IN DER ZEITENWENDE

27.11.2024, 17:30 Uhr, virtuell

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.